

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

5.1.2021

Antrag

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tempo 30 in Bernhardswinden

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, in Bernhardswinden Tempo 30 bzw. eine Tempo 30 Zone einzuführen und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Begründung:

Analog zu der Ausweisung von Tempo 30 in Kurzendorf und den guten Erfahrungen seitdem, ist es nötig, den Durchgangsverkehr auch in Bernhardswinden zu verlangsamen.

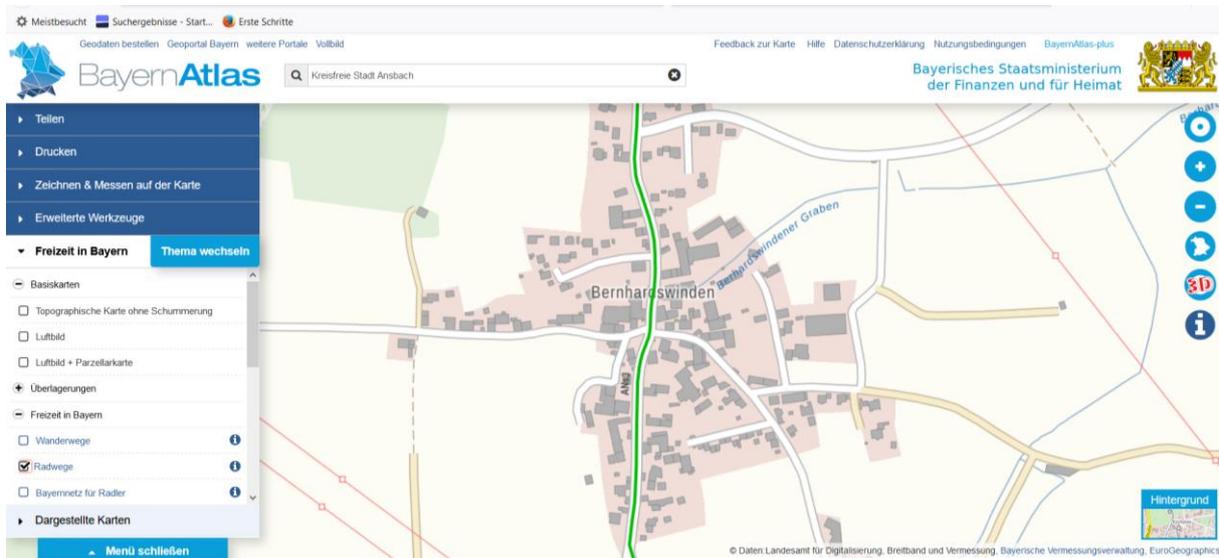
Aktuell ist die Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer*innen, vor allem Fußgänger*innen sehr hoch und soll durch die Maßnahme verringert werden. Die Verbesserung der Sicherheit liegt uns am Herzen. Eine derartige Tempobeschränkung wurde u.a. in Untereichenbach und in Kurzendorf erfolgreich umgesetzt.

- In der Ortsmitte befindet sich die Bushaltestelle an einer Kreuzung
- Diese Kreuzung ist durch ihre Bauart nicht übersichtlich.
- Die Straßen in Bernhardswinden sind nicht durchgängig mit Gehwegen versehen.
- Ein Radweg (siehe Karte) wird auf der Straße durch den Ort geführt
- Durch die Beschränkung auf 30 km/h könnten mehr Autofahrer*innen abgehalten werden die streckenmäßig kürzeren Ortsdurchfahrten von Dautenwinden, Kurzendorf, Bernhardswinden und Deßmannsdorf zu nutzen. Stattdessen ist es gewünscht, dass die Autofahrer*innen auf der Autobahn bis zur nächsten Abfahrt bleiben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für das Aufstellen der Tempo-30-Schilder stehen Deckungsmittel im DR 007 Haushaltsstelle 01.6300.5136 zur Verfügung.



Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner
Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Oliver Rühl